

Wir besuchten den „Forsche Fuchs“ in der schönen Aussicht Leißling im Januar 2020

Für alle Spürnasen und helle Köpfe ab 4 Jahre fand im Januar 2020, in der schönen Aussicht die Erlebnisausstellung „Forsche Fuchs“ statt. Hier ging es um physikalische Vorgänge und logisches Denken. Mit dem Bus wurden wir an der Feuerwehr abgeholt.



In der „Schönen Aussicht“ wurden wir herzlich begrüßt und in die vielseitige Forscherwelt eingewiesen. Auf einer rotierenden Scheibe versuchten wir Räder und Kugeln laufen zu lassen.





Wir beobachteten
schwebende Gegenstände im
Luftstrom.

Wir erzeugten Strom mit einer
Kurbel, ein grünes Licht
leuchtete auf.

Im Zerrspiegel sahen wir alle
ein bisschen komisch aus, das
war lustig!



Logisches Denken: kein
Muster durfte sich in der Reihe
doppeln,

Entwirren von verschlungenen
Schnüren,

Logikpuzzle: eine einzige Zahl
musste frei bleiben



Große Klasse – einfach super!





Bau einer Schattenstadt, die Entfernung hatte Einfluss auf Größe und Schärfe der Gegenstände.

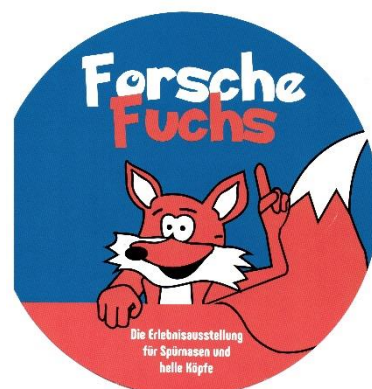
Wie verhalten sich bewegliche Teile in einem drehenden Rad? Sie zeigen immer nach unten. Die Schwerkraft ist der Grund.



Die Klangschale übertrug ihre Töne als fühlbare Schwingungen.

An einer Wand konnten wir die Tonleiter hoch und runterspielen.

Ein Wasserstrahl kann einen Tischtennisball tragen. Wir probierten es aus. Mit Erfolg!



Wir polierten eine Plastikglasscheibe, danach war sie statisch aufgeladen. Die kleinen Kugeln „klebten“ daran. Mit unserem Finger konnten wir die Aufladung wieder entladen, die Kugeln fielen hinunter.



Springende Kugeln nach dem Prinzip des Kugelstoßpendels: Drei Kugeln wurden an einer Stange emporgehoben und fallen gelassen. Nach dem Aufprall sprang die obere, kleinere in die Höhe! Genial!



Je eine Flasche Cola und eine Flasche Cola light tauchen in ein Wasserbecken ein. Warum tauchte die Cola tiefer ein, als die Cola light? Es lag am Zuckergehalt.

So viel Input, das machte Hunger! Dann gab es Mittagessen.

